



Bericht von der Altkleidersammlung

am 16. November

„Gott sei Dank! Die Sonne scheint!“, so lauteten unsere Gedanken, als wir uns am Samstagmorgen zur diesjährigen Altkleidersammlung trafen. Entgegen den letzten Jahren lag der Termin nicht im Sommer, sondern mal wieder im Spätherbst, der ja bekanntlich häufig Nass-Kalt ist.

Seit langem wollten wir auch ein Experiment wagen. Während wir uns sonst immer in Diespeck nördlich und südlich der Sandstraße, sowie Dettendorf/Ober-/Untersachsen/Kleinerlbach eingeteilt hatten, wollten wir wegen der großen Anzahl an Sipplingen, Diespeck nicht nur mit zwei, sondern gleich mit drei Gruppen angehen.



Nach einer kurzen gemeinsamen Morgenrunde und anschließender kurzer Einweisung mit Gruppeneinteilung gingen die einzelnen Gruppen auch schon los. Meine Gruppe durfte den Südwesten übernehmen. Eine ganze Menge geschleppte Kleidersäcke später, trafen wir auf halber Strecke auf die Gruppe, die den Südosten übernommen hatte. Kurz ausgetauscht, kamen wir schnell zu der Erkenntnis, dass wir



ordentlich flott unterwegs sind. Also brachen wieder in unseren Gruppen auf, nur um uns keine Stunde später am Mesnerhaus wiederzusehen, wo wir auch auf die anderen Gruppen trafen. Wir hatten es schon geschafft!



Stamm „Veit vom Berg“
Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands e.V.



Jetzt galt es nur noch einiges nachzubereiten. Also machten sich Einige auf die gestapelten Haufen gar aufzusammeln, während sich die Anderen daran machten einige Dinge im Mesnerhaus zu erledigen.

Eine dreiviertel Stunde, waren wir dann soweit und konnten zum Mittagessen, spendiert von unserer Kirchengemeinde, gehen. Es gab nämlich leckere Semmeln von der Metzgerei Geißdörfer. Anschließend räumten wir noch kurz auf, putzten das Mesnerhaus und nach einer kurzen Abschlussrunde ging es um 12.30 Uhr für alle schon wieder nach Hause!

Vielen Dank auch allen Spendern! Im nächsten Jahr sammeln wir natürlich wieder!

Herzlich Gut Pfad

Euer Stamm Veit vom Berg